

# **kpV** Kommunalpolitische Vereinigung der CDU und CSU Deutschlands

---

KPV-Kreisverband Rhein-Hunsrück, Am Guldenbach 13, 55494 Rheinböllen

*Vorsitzender:*  
*Bürgermeister Franz-Josef Lauer*  
*Am Guldenbach 13*  
*55 494 Rheinböllen*  
*Tel. pr. 06764/2790*  
*Tel. d. 06764/3922*  
*Fax 06764/3958*

---

20. Jan. 2006

## Pressemitteilung 01/2006

### Sitzung des Kreisvorstandes der KPV Rhein-Hunsrück

Der Vorsitzende der kommunalpolitischen Vereinigung der CDU und CSU Deutschlands (KPV), Kreisverband Rhein-Hunsrück, Bürgermeister Franz-Josef Lauer aus Rheinböllen hatte den Vorstand zu einer Sitzung in das Jagdschloss nach Pleizenhausen eingeladen.

Neben eine Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres stand die Einführung der Doppik in den Kommunen ab dem Jahre 2007 auf der Tagesordnung. Diese Einführung wird die kommunalen Gremien und die Verwaltungen gleichermaßen besonders fordern, ist doch ein gewaltiger Umdenk- und Umlernprozess erforderlich. Die Doppik wird die seit vielen Jahrzehnten geltende Kameralistik ablösen und eine neue Transparenz der Finanzströme und Kostenstrukturen der einzelnen Kommunen schaffen. Auf diese Herausforderung gilt es auch rechtzeitig die kommunalen Ratsmitglieder einzustellen und notwendige Schulungen und Informationen anzubieten. Beratung und die Erfüllung von Informationsbedürfnissen der Räte stehen schon immer ganz oben an im Selbstverständnis der KPV. Deshalb wird die KPV auch hierzu, wie auch in der Vergangenheit zu vielen anderen Themen, kostenlose Seminare anbieten. Der erste Termin steht schon fest.

### Seminar Doppik wird angeboten

So wird der leitende Verwaltungsdirektor beim Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz, Burkhard Höhle, am 26.4.06, um 18.00 Uhr, im Jagdschloss Pleizenhausen über das Thema referieren. Anmeldungen nimmt die CDU-Kreisgeschäftsstelle Simmern unter Tel.-Nr. 06761/2688 entgegen oder per E-Mail unter [cdu.rhk@t-online.de](mailto:cdu.rhk@t-online.de)

Zu dem aktuellen Thema „Vorfahrt für Familien“ findet am 4.2. um 10.00 Uhr, im Gemeindezentrum Dörth ein Kommunalkongress der KPV statt, in dem hochkarätige Vertreter aus der Landes- und Kommunalpolitik und aus den Verbänden, u.a. auch der CDU-Landesvorsitzende Christoph Böhr, über dieses wichtige Thema reden wollen. Zuvor wird der neue Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Horst Seehofer, am 30.1.06 in das ZAP nach Emmelshausen kommen um dort über die Aktivitäten der neuen Bundesregierung zu berichten und insbesondere zu Chancen und Herausforderungen für Landwirtschaft und Weinbau in Rheinland-Pfalz zu sprechen.

### Land finanziert Großprojekte auf Kosten der Gemeinden

Ein besonderes Augenmerk richtete der KPV-Kreisvorstand wie schon seit vielen Jahren immer wieder auf die desolaten Finanzverhältnisse in den rheinland-pfälzischen Kommunen. Diese Entwicklung wird schon seit Jahren durch die Landesregierung mit verursacht, indem sie immer wieder für Großprojekte und andere zweckfremde Vorhaben in den Topf des kommunalen Finanzausgleiches greift und dort erhebliche Mittel entnimmt. Die Fehlentwicklung im Landeshaushalt und das Finanzgebahren der Landesregierung hat auch jüngst der ansonsten eher zurückhaltend agierende Landesrechnungshof in besonders deutlicher Form angeprangert. „Das Land steht am Rande einer extremen Haushaltsnotlage“ so kommentierte es der finanzpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion und direkt gewählte Abgeordnete unseres Wahlkreises, Hans-Josef Bracht aus Rheinböllen.

### FDP-Forderung nach Abschaffung der Verbandsgemeinde unsinnig

Kritische Töne fand der Kreisvorstand auch zu der aus Sicht der KPV völlig unverständlichen Forderung der FDP nach Abschaffung der Verbandsgemeinden. Das im Lande seit über 35 Jahren praktizierte Erfolgsmodell -Ortsgemeinden als Basis, hauptamtlich geführte Verbandsgemeinden- hat seine Bewährungsprobe mehr als bestanden. Die Ortsgemeinden mit ihrem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement und mit der hohen Identifizierung der Bevölkerung mit ihrer Gemeinde fühlen sich gut aufgehoben bei den Verbandsgemeinden. Das bedeutet nicht, dass keine Aufgabenkritik stattfinden soll, aber das Grundsystem hat sich bewährt. Der Erhalt und der Ausbau von Bürgernähe bei der Aufgabenwahrnehmung und damit die Verlagerung von Aufgaben von oben nach unten sollten das Ziel sein; ebenso Mehrfachzuständigkeiten verschiedener Behörden abzubauen. Der Vorschlag der FDP bedeutet letztendlich den Tod der Ortsgemeinden und die Schaffung von großen anonymen Einheitsgemeinden; eine Entwicklung die fatal wäre. Hier sollte ein solidarischer Aufschrei aus den Ortsgemeinden kommen und solchen Bestrebungen massiv entgegengetreten werden.

### Unterstützung für Hans-Josef Bracht und Landrat Fleck

Schließlich begrüßte der Kreisvorstand dass sich unser Wahlkreisabgeordneter Hans-Josef Bracht aus Rheinböllen wieder für die Landtagswahl am 26.3.06 dem Votum der Wählerinnen und Wähler stellt und erneut kandidiert. Ebenso wird begrüßt, dass die Kreis-CDU Landrat Bertram Fleck mit großer Mehrheit erneut für die Wahl des Landrates am 17.9.06 nominiert hat. Die KPV sagt beiden Bewerbern ihre volle Unterstützung zu. Beide Bewerber haben hervorragende Arbeit geleistet, die fortgesetzt werden sollte. Auch regt die KPV an, dass die CDU bei der ebenfalls am 17.9.06 stattfindenden Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Kastellaun eine eigene Kandidatin oder einen eigenen Kandidaten nominiert.

Weitere Infos unter [www.kpv-rhk.de](http://www.kpv-rhk.de).